Zeitschrift: Farnblätter : Organ der Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung der Farnfreunde
Band: - (1979)
Heft: 2

Buchbesprechung: Neue Farnliteratur
Autor: Kramer, K.U.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NEUE FARNLITERATUR

Ferns of Hong Kong. Harry H. Edie. Hong Kong University Press, 1978. 285 S., 150 Fig., 15 Photogr. Preis Sfr. 24.50

Unter den Gebieten, für die eine moderne (in diesem Fall sogar auch eine alte!) Farnflora noch nicht verfügbar ist, steht China wohl an erster Stelle, besonders wegen seines einzigartigen Reichtums an - oft endemischen - Arten. Es liegen z.Z. nur Bearbeitungen gewisser Gruppen oder beschränkter Teile des Landes, z.B. der Insel Hainan, vor, und diese sind in chinesischer Sprache abgefasst und für uns nur sehr schwer zugänglich.

Umso erfreulicher ist es, nun eine Farnflora von Hong Kong ankündigen zu können: modern, gut ausgeführt, in englischer Sprache. Obwohl das Gebiet nur einen sehr kleinen Teil Chinas ausmacht, liegt es im reichhaltigen, weil tropischen Teil; und da es viel besucht wurde und wird, ist seine Flora relativ gut bekannt.

Der Verfasser hat sich, laut Vorwort, genötigt gesehen, sich in die Welt der Farne einzuarbeiten, weil ein Buch über diese Gruppe für die Studenten der Universität erforderlich war. Der Erfolg ist in seiner Gründlichkeit und Modernität bewundernswert.

Alle aus Hong Kong bekannten Farnarten (Lycopodien und Selaginellen werden leider nicht mitbehandelt) werden beschrieben und ein erheblicher Teil auch abgebildet, teils auf recht einfachen, aber klaren Strichzeichnungen vom Verfasser selber, teils auf einigen guten Standortfotos, die die Beschreibungen und Bestimmungsschlüssel aufs beste unterstützen. In den Bestimmungsschlüsseln werden grösstenteils leicht sichtbare Merkmale verwendet, was sie bequem macht, ihre Anwendbarkeit auf andere Gebiete aber einschränkt. Die Beschreibungen, die nur die wesentlichen Merkmale enthalten, sind kurz und klar und schliessen Angaben über Standort, Häufigkeit, allgemeine Verbreitung usw. ein. Die Synonymik ist aus dem eigentlichen Text herausgenommen und in einer praktischen "checklist" zusammengetragen. Das System fusst auf den Auffassungen Holttum's, der auch sonst viel zu diesem Werk beigetragen hat. Ein Glossarium und eine Liste chinesischer Namen (wie viele wurden wohl künstlich geschaffen?) beschliessen das Werk. Dem Rezensenten sind nur ganz wenige Fehler aufgefallen ("Arachnoides" statt "Arachniodes"; elliptisch ist nicht das Gleiche wie oval).

Unser Mitglied in Hong Kong Herr H.C. Weber schenkte dem SVF ein Exemplar dieses Buches, wofür ihm hier bestens gedankt sei. Wer sich dafür interessiert, der sollte es anschaffen; es ist mehr als billig!

The Pteridophyte Flora of Fiji. G. Brownlie. Beihefte zur Nova Hedwigia 55, J. Cramer, Vaduz, 1977. 397 S., 3 Karten, 44 Tafeln, Preis DM 200.00

Nach seiner vorzüglichen Farnflora von Neukaledonien (1969) legt der neuseeländische Pteridologe nun eine in der Aufmachung sehr

ähnliche Pteridophytenflora des Fiji- (oder Fidschi-)Archipels vor. Seit Copelands Arbeit über die Farne von Fiji (1929) ist keine Uebersicht mehr erschienen. Die Kombination von intensiver botanischer Erforschung und der stürmischen Entwicklung der Pteridologie macht, dass die Aehnlichkeit mit dem Vorläufer nicht allzu gross ist.

Die Pteridophytenflora dieses Archipels von 18'400 km^2 ist mit 302 Arten aus 89 Gattungen recht reich und lässt kaum etwas von der isolationsbedingten Armut vieler weiter östlich im Pazifik gelegener Archipele erkennen. Asplenium, Trichomanes, Lindsaea und Lycopodium sind die grössten Gattungen. Alle Familien, Gattungen und Arten werden beschrieben und aufgeschlüsselt. Ein gemeinsamer Schlüssel dient für alle Gattungen der Farne i.e.S., ohne Familienauffächerung, und führt sicher und bequem zum Ziel. Die zitierten Sammlungen zeigen, wie viel Feldarbeit des Verf. selbst in dem Werk steckt. Die Tafeln (Strichzeichnungen) sind von guter Qualität und illustrieren oft schwer in Worten fassbare Unterschiede zwischen ähnlichen Arten. Sie geben ein gutes Bild vom Formenreichtum der westpazifischen Farnflora. Angaben über Oekologie, Verbreitung usw. begleiten die recht knapp gehaltenen Beschreibungen. Es finden sich nicht wenige nomenklatorische und taxonomische Neuigkeiten; hier wäre vielleicht etwas Zurückhaltung am Platz gewesen.

Die Einleitung enthält u.a. einen Abriss der botanischen Erforschung des Archipels. Sehr bedauerlicherweise fehlen pflanzengeographische Angaben fast ganz.

Das Buch wäre jedem an paläotropischen Pteridophyten Interessierten zu empfehlen, doch wird der sehr hohe Preis manchen abschrekken.

Flora of the Lesser Antilles. Vol.2. Pteridophyta. G.R. Proctor. Arnold Arboretum, Harvard University, Jamaica Plain, Massachusetts, U.S.A., 1977. 414 S., 65 Tafeln. Preis ung. Sfr. 74.--

Die sehr zerstreute Literatur über die Pteridophyten des Inselbogens zwischen Porto Rico und Trinidad ist vom besten Kenner der antillianischen Farnwelt, dem in Jamaica lebenden amerikanischen Botaniker Proctor, nun in einem Florenwerk zusammengetragen worden, das den 2.Band der "Flora of the Lesser Antilles" darstellt. Es wird wohl für lange Zeit das Standardwerk über die Farnpflanzen dieser Region bleiben. Die meisten Inseln sind gut durchforscht, wenn auch hier und da (z.B. von Dominica) noch manches Neue zu erwarten ist.

Der Verfasser benützt ein recht konservatives Familien- und Gattungssystem, dem der Rez. aber im grossen Ganzen zustimmen kann - eine Flora sollte möglichst keine anfechtbaren systematischen Neuigkeiten bringen. Alle Familien, Gattungen und Arten werden beschrieben, mit hinzugefügten Angaben über Synonymik und Literatur. Bärlappe und Selaginellen sind mit behandelt. Die Schlüssel könnte man kritisieren; ein allgemeiner Familienschlüssel fehlt, und die sehr weit gefassten Polypodiaceen sind in Unterfamilien,

mit einem unbequemen Schlüssel, aufgeteilt; hier hätte stattdessen ein allgemeiner Gattungsschlüssel gute Dienste geleistet.

Die Beschreibungen werden durch Angaben über Oekologie, Häufigkeit, Verbreitung im Archipel und im allgemeinen vervollständigt. Zahlreiche sehr gute Strichzeichnungen, die den Habitus und wichtige Einzelheiten mindestens eines ausgewählten Vertreters jeder Gattung wiedergeben, sind im Text verteilt. Leider fehlen Sporenmerkmale weitgehend. Die Nomenklatur ist gründlich bereinigt. Ein Glossarium, ein Literaturverzeichnis und eine Liste der wichtigeren Sammler, die im Gebiet Pteridophyten gesammelt haben (der Verf. steht selbst wohl mit an erster Stelle), vervollständigen das Werk.

Leider fehlt eine pflanzengeographische Auswertung der Verbreitungsdaten. Die Konzentration der Arten auf den drei grössten, zentralen Inseln: Guadeloupe, Dominica, Martinique; das Zunehmen kontinentaler Elemente von Norden nach Süden und das gross-antillianischer Elemente in umgekehrter Richtung, hätte mit Zahlenmaterial anschaulich gemacht werden können. Nur eine Endemenliste ist vorhanden.

Das Buch ist nicht sehr billig, bietet aber sehr viel.

K.U. Kramer

Die Farnpflanzen Zentraleuropas

Herr Dr. K. und Frau H. Rasbach (Mitglieder unserer Vereinigung) haben sich in freundlicher Weise bereit erklärt, den Mitgliedern der SVF ihr gemeinsam mit Frau Prof. Dr. Wilmanns verfasstes Buch "Die Farnpflanzen Zentraleuropas", 2.Auflage, Stuttgart 1976, zum Vorzugspreis von Fr. 60.-- (einschliesslich Verpackung und Porto) abzugeben. Interessenten wenden sich an Dr. K. und H. Rasbach, Gehrenstrasse 12, 7804 Glotterbach, BRD.

Wer weiss? Wer kann? Wer hat?

In dieser Rubrik, die in ähnlicher Weise in verschiedenen Spezialzeitschriften erscheint, sollen Wünsche und Fragen von Mitgliedern, Material, Informationen usw. betreffend, abgedruckt werden. Antworten, sofern sie von allgemeinem Interesse sind, können auch veröffentlicht werden. Der Vorstand bittet um Beiträge.

Einführung in die Zytologie bei Farnen

Wir beabsichtigen, anfangs Juni 1979 in Zürich an einem Samstagnachmittag einen Kurs über die Zytologie bei Farnen durchzuführen. Leitung Dr. J. Schneller. Das genaue Datum werden wir später bekannt geben.